

Wiesbadener Tagblatt.

Amtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

No. 229. Dienstag den 29. September 1868.

Einladung zum Abonnement
auf das

Wiesbadener Tagblatt

pro IV. Quartal 1868.

Das „Wiesbadener Tagblatt“ erscheint täglich mit Ausnahme der Sonn- und Festtage in der bisherigen Weise.

Abonnementspreis:

- 1) für Wiesbaden pro Quartal 35 fr. oder 10 Sgr.,
auf Wunsch der verehrlichen hiesigen Abonnenten wird das Blatt in's Haus gebracht,
pro Quartal 9 fr. oder 2 Sgr. 7 Pf.,
- 2) für auswärts innerhalb des Preussischen Staatsgebietes pro Quartal incl. Provision und Stempelsteuer 38 fr. oder 10 Sgr. 9 Pf.,
- 3) außerdem wird von den Königl. Postanstalten Bestellgebühr pro Quartal erhoben . . . 12 $\frac{1}{4}$ fr. oder 3 Sgr. 6 Pf.,
außerhalb des Preussischen Staatsgebietes pro Quartal 38 $\frac{1}{2}$ fr. oder 11 Sgr.
Bestellgebühr pro Quartal auf dem Land . . 15 fr. oder 4 Sgr. 3 Pf.
„ „ „ „ am Postort . . . 12 fr. oder 3 Sgr. 2 Pf.

Inseraten werden in gewöhnlicher Schrift die Zeile mit 4 Kreuzer oder 1 Sgr. 2 Pf. berechnet.

Anzeigen, welche mehrmals nacheinander oder in kurzen Zwischenräumen einge-
gerückt werden, genießen einen entsprechenden Rabatt.

Bestellungen auf das mit dem 1. October 1868 beginnende IV. Quartal be-
liebe man in Wiesbaden in der Expedition, Langgasse 27, auswärts bei den
zunächst gelegenen Postämtern oder den Landpostboten zu machen.

L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei.

Zum Zwecke der Liquidirung von vorgelegten Armen-, Kur- und Pflegekosten
für Angehörige der alten Provinzen und anderer Staaten ist es nothwendig,
daß die verpflegten und unterstützten Personen auf das genaueste über ihre
Heimaths-, Aufenthalts- und Familien-Verhältnisse vernommen werden.

In Folge Verfügung Königl. Regierung mache ich die Herren Bürger-
meister und die hiesige Königl. Hospital-Commission darauf aufmerksam und
ersuche bei Vorlage der Rechnungen zum Zweck der Rückersatzbewirkung die
erhobenen genauen Nachrichten hierher mitzutheilen.

Wiesbaden, den 26. September 1868. Königl. Verwaltungs-Amt.

Rath.

Mit dem 1. Januar 1869 wird hier ein Blatt für amtliche Bekanntmachungen errichtet und diesem die Bezeichnung „Amtsblatt der Königlichen Regierung zu Wiesbaden“, dem damit erscheinenden Beiblatt aber der Titel „Öffentlicher Anzeiger“ zum Amtsblatt gegeben werden.

Die Druck-Arbeiten sollen im Wege der Submission an einen der hiesigen Buchdrucker vergeben werden.

Die Bedingungen, welche dem Vertrage zu Grund gelegt werden, sind im Geschäftslocal der unterzeichneten Regierungs-Abtheilung, Zimmer Nr. 38 (Rheinstraße), zur Einsicht aufgelegt und müssen Offerten, worin die Preisforderung für Satz, Druck und Papier anzugeben ist, mit der Aufschrift „Submission für Druckarbeit“

spätestens bis Samstag den 3. October l. J. Morgens 10 Uhr, hier eingereicht sein.

Später eingehende Offerten bleiben unberücksichtigt.

Wiesbaden, 24. September 1868. Königl. Regierung, Abth. des Innern.
473 b. Meusel.

Bekanntmachung.

Die Entleerung der Abtrittsgruben in den sämtlichen städtischen Gebäuden dahier soll im Submissionswege vergeben werden. Uebernehmungslustige wollen daher ihre Offerten unter der Aufschrift

„Submission auf Uebernahme der Entleerung der Abtrittsgruben in den städtischen Gebäuden“

verschlossen bis zum 30. September Mittags 12 Uhr bei dem Unterzeichneten einreichen.

Der Bürgermeister.

Wiesbaden, den 25. September 1868.

Lanz.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 30. d. Mts., Morgens 9 Uhr anfangend, läßt der Curator der Concurssmasse der Wit. E. G. Boon dahier verschiedene Mobilien, bestehend in Betten, Kommoden, Kanapés, Sesseln u. gegen gleich baare Zahlung in dem Kimmel'schen Saale, Kirchgasse 8, versteigern.

Wiesbaden, den 25. September 1868. Der Bürgermeister-Adjunkt.
18230 Coulin.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 30. d. Mts. Nachmittags 2 Uhr sollen in dem Dern'schen Hause die von der dahier verstorbenen Elisabeth Forst aus Heddersdorf hinterlassenen Kleidungsstücke u., sowie zwei zu dem Nachlasse des verlebten Capitäns J. J. Moulin aus Paris gehörige Schuldscheine über 330 und 250 Francs versteigert werden.

Wiesbaden, den 26. September 1868. Der Bürgermeister-Adjunkt.
18232 Coulin.

Bekanntmachung.

Dienstag den 29. d. Mts. Vormittags 10 Uhr werden bei der unterzeichneten Stelle zwei Hasen gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert.

Wiesbaden, den 28. September 1868. Das Accise-Amt.
Hardt.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königlichen Amtsgerichts dahier werden Mittwoch den 30. September l. J. Nachmittags 3 Uhr auf dem Rathhause dahier folgende Gegenstände

a) 1 Kanape, 1 runder Tisch, 1 Schrank, 1 Waschtisch, 1 Schreib-

pult, 1 Standuhr, 1 Spiegel, 4 Stühle, 1 Spiegel mit Consol,
1 Kommode mit Aufsatz, 6 Bilder, 1 Sessel,
b) 1 Sekretär, 1 Kanape, 1 Kommode, 1 Spiegel, 2 runde Tische,
1 Bett

versteigert werden.

Wiesbaden, den 22. September 1868.

Der Gerichts-Executor.
Belte.

514

Notizen.

Heute Dienstag den 29. September, Vormittags 9 Uhr:
Versteigerung von Wirthstischen, Stühlen, Küchengeräthschaften etc. des Herrn
Restaurateurs Joseph Spehner, Burgstraße 9. (S. Tgbl. 228.)
Versteigerung der zum Nachlasse der Adam Menke Wittwe von hier gehörigen
Mobilien, Taunusstraße 31, Hinterhaus. (S. Tgbl. 228.)

Mittags 12 Uhr:

Versteigerung der bei Herstellung eines neuen Todtenhofs zu Hefloch vorkom-
menden Arbeiten, in dem Rathhause daselbst. (S. Tgbl. 226.)

Der Unterzeichnete wird heute Dienstag Nachmittag um
4 Uhr in dem Elementarschulgebäude auf dem Michels-
berg die allgemeine Impfung fortsetzen.

Jäger, Med.-Rath.

Mobilien-Versteigerung.

Donnerstag den 1. October, Morgens 9 Uhr anfangend und die darauf
folgenden Tage, läßt Frau Jahn Wittwe in dem Hause Taunusstraße
Nr. 20 wegen Abreise ihr sämmtliches Mobiliar gegen gleich baare Zahlung
öffentlich versteigern.

Dasselbe besteht in Sophas mit Stühlen (Garnituren) in Plüsch und Seiden-
damast, Rohr- und Strohstühlen, Thee-, Wasch- und Nachttischen, Kleider-
und Küchenschränken, großen und kleinen Kommoden, großen Spiegeln in Gold-
rahmen, Fenstervorhängen und Rouleaux, Tischdecken und Zimmerteppichen,
Küchenmöbel, Glas, Porzellan und Küchengehör und sonstigen Hausge-
räthen; ferner einen feuerfesten Cassaschrank, neuester Construction.

Die Gegenstände sind Mittwoch den 30. September in dem Versteigerungs-
lokale zur Ansicht aufgestellt.

C. Leyendecker. 486

Obstbäume und Ziersträucher.

In der Baumschule des Unterzeichneten werden diesen Herbst alle zur Be-
pflanzung von Obst- und Ziergärten nothwendigen hoch- und niederstämmige
Bäume und Sträucher in großer Auswahl und zu billigen Preisen abgebar,
ferner bereits zu Spalier, Pyramiden und Cordons geformte Obstbäume.

Preis- und Sortenverzeichnisse gratis.

18272

P. Klein, Handelsgärtner.

1 Ohm- und 1½ Ohm-Fässer

werden billigt abgegeben Markt 10.

18290

Fälle, Blonden, Blumen, farbige Samme empfiehlt billigt das Weiß-
waarengeschäft von Friedrich Assmann, Taunusstraße 19. 18247
NB. Modistinnen zum Wiederverarbeiten erhalten einen angemessenen Rabatt.

Ein schöner, junger Hund (Neufundl. und Bernhard. Race) ist zu ver-
kaufen. Wo? sagt die Expedition.

18263

Bürger-Krankenverein.

Wir bringen hiermit zur Kenntniß der verehrlichen Mitglieder, daß nach Beschluß des Fest-Comités vom 21. September c. das Eintrittsgeld zu dem am 4. October d. J. Abends 7½ Uhr im Römersaal dahier stattfindenden 25jährigen Stiftungsfeste, für Vereinsmitglieder und die durch dieselben eingeführt werdenden Herren auf 36 fr. festgesetzt worden ist. — Damen sind frei.

Karten sind zu haben bei den Herren: Gürtler Lorenz, Faulbrunnenstraße; Kaufmann Petri, Steingasse; Rutscher Kleber, Geisbergstraße; Messerschmied Eberhard, Nerostraße; Opticus Höhn, Langgasse; Schuhmachermeister Zimmer, Nerostraße, und Schneidermeister Sad, Häßnergasse.

Karten-Verlauf am Eingange zum Saale findet nicht statt.

365

Das Fest-Comité.

Bestellungen auf das mit dem 1. October beginnende 4. Quartal der

Mittelrheinischen Zeitung

werden baldigst erbeten. Man abonniert dahier in der Expedition, Langgasse 53.

Preis 2 fl.

Ganz besonders aufmerksam machen wir auf das mit dem neuen Quartal beginnende **Feuilleton**

Kirchweihstage.

Erzählung aus dem Trier'schen von C. R.

(Die gediegene Erzählung hat einen Nassauer zum Verfasser und spielt in derjenigen Gegend, welche in dem ehemaligen Nassau unter dem Namen das „Trier'sche Land“ bekannt ist.)

18223

Louis Krempel, Langgasse 6,
empfiehlt sein reichhaltiges Lager in allen Sorten

Kinderspielwaaren

von den billigsten bis zu den feinsten, sowie eine große Auswahl vieler anderer, zu Gelegenheitsgeschenken sich passender Gegenstände.

17962

Fertige Unterröcke

in Cattune und Wollstoffen

von 2 fl. 24 fr. an und höher empfiehlt in schöner Auswahl zu sehr billigen Preisen

501

P. Peaucellier, Michelsberg 8.

Schöne Mantel- und Säulenöfen etc. empfiehlt

17242

L. Kalkbrenner, Friedrichstraße 10.

Landhäuser, Sonnenbergerchauffee, sowie gutgelegene Geschäftshäuser sind zu verkaufen durch

Ph. Seebold, Taunusstraße 9. 17866

Joh. Ph. Faust, Mauergasse 19,

übernimmt Möbeltransporte mit Möbelwagen in und außerh. der Stadt. 18203

Belletristischer Journalzirkel.

In unserem belletristischen Journalzirkel kommen wöchentlich zweimal folgende Zeitschriften zur Circulation:

Das Ausland. — Fliegende Blätter. — Blätter für literarische Unterhaltung. — Daheim. — Erheiterungen. — Europa. — Illustriertes Familienjournal. — Gartenlaube. — Globus. — Grenzboten. — Kladderadatsch. — Magazin für die Literatur des Auslandes. — Allgemeine Modenzeitung. — Preussische Jahrbücher. — Revue des deux mondes. — Romanzeitung. — Der Salon. — Ueber Land und Meer. — Westermann's illustrierte Monatshefte. — Illustrierte Zeitung.

Der Abonnementspreis berechnet sich

für das ganze Jahr mit 5 fl. 24 kr.,

für ein halbes Jahr mit 3 fl. — kr.,

für ein Vierteljahr mit 1 fl. 48 kr.

Zu Abonnements ladet ergebenst ein die

Buchhandlung von Jeller & Geds

465

(Ecke der Lang- und Webergasse: Haus Sanssouci).

Kreis'sche Unterrichts- & Erziehungs-Anstalt.

Gegründet 1834.

Das Hauptziel der Erziehung und des Unterrichts nie außer Acht lassend, richten wir ein besonderes Augenmerk auf das gründliche Erlernen der neueren Sprachen, des kaufmännischen Rechnens, der Buchhaltung u. s. w. Kenntnisse, welche — zumal in unserer Kurstadt — jedem Geschäftsmanne fast unentbehrlich sind.

Latein wird für diejenigen unserer Schüler gelehrt, welche sich zu einer wissenschaftlichen Laufbahn oder dem einjährigen Militärexamen vorbereiten wollen.

Die deutsche, französische und englische Sprache sind die Umgangssprachen der Anstalt und werden auch gleichmäßig beim Unterricht gebraucht. Ueberdies bietet der Verkehr mit meiner Familie und unseren Zöglingen fremder Zunge in Freistunden, bei Spielen und Spaziergängen allen unseren Schülern Gelegenheit, leicht und in kurzer Zeit zum sicheren Gebrauch dieser Sprachen zu gelangen.

Ein Theil der von dem regelmäßigen Classenunterricht nicht in Anspruch genommenen Zeit ist der Nachhilfe in einzelnen Gegenständen, der Vorbereitung und Wiederholung gewidmet. Es ist dadurch denjenigen Eltern, deren Geschäfte oder sonstige Verhältnisse nicht erlauben, sich mit der Erziehung ihrer Kinder eingehend zu beschäftigen, ein willkommener Ersatz geboten. Wir haben daher auch die Einrichtung zur Aufnahme von **Halbpensionären** getroffen. Die Anstalt nimmt überdies Pensionäre auf, welche die hiesigen Gymnasien besuchen.

Um nähere Auskunft beliebe man sich zu wenden an den
18105

Director der Anstalt: **G. Kreis.**

Ein sechs-octaviges Clavier ist sehr billig zu verkaufen. N. Exp. 18142

Amerikanischer Stärke-Glanz

ertheilt als Zusatz zur Stärke der damit behandelnden Wäsche eine schöne Weiße, Glätte und Glanz; das plätten der Wäsche erfolgt daher leicht, schnell und egal und bewahret die Wäsche vor vergilben. Preis pr. Tafel mit Gebrauchsanz. 12 kr. bei Herren

Schumacher & Boths am Uhrthurm.

C. B. Boths, Langgasse 19.

C. Heiser, Metzgergasse 17 und Burgstraße 6.

519

Frankfurter Lotterie.

Die Hauptziehung

6. Klasse beginnt am 14. October. Gewinne: fl. 200,000, 100,000, 50,000 u. Niedrigster Gewinn 100 fl. Originallosse à 51 Thlr. 13 Sgr.; Halbe à 25 Thlr. 22 Sgr.; Viertel à 12 Thlr. 26 Sgr., empfehlen unter Zusicherung prompter Bedienung

Moritz Stiebel Söhne,

Haupt-Kollekteurs in Frankfurt a./M.

17860

Strickwolle

in neuer Sendung, allen Farben und Qualitäten, zu billigsten Preisen, empfehlen
18096

Geschwister Nehren, Häfnergasse 9.

Meine preisgefrönte Rochherde in Auswahl empfehle

17243 **L. Kalkbrenner,** Friedrichstraße 10.

Federn, Deckbetten, Kissen, Roßhaar- und Seegras-Matrizen empfiehlt zu den billigsten Preisen

A. Baer, Steingasse 13. 18103



Die Fallsucht heilbar!

Ein „Anweisung, die Fallsucht (Epilepsie) durch ein nicht medizinisches Universal-Heilmittel binnen kurzer Zeit radikal zu heilen. Herausgegeben von Fr. A. Duante-Fröhndhoff, Warendorfin Westphalen. Im Selbstverlage des Herausgebers, 1868“, welche gleichzeitig zahlreiche, theils amtlich constatirte resp. eidl. erhärtete Atteste und Dankagungsschreiben von glücklich Geheilten aus fast sämtlichen europäischen Staaten, sowie aus Amerika, Asien u. enthält, wird auf directe Franco-Bestellungen vom Herausgeber gratis und franco versandt. 463

Herrnhemden, Herrnröden, leinene Taschentücher billigt bei

18248

Friedrich Assmann, Taunusstraße 19.

Geisbergstraße 5 ist zu verkaufen ein **Küchenschrank, ein Bücherschrank, eine Kommode, Tische** und ein **Kanape.** 18271

Gute Äpfel per Kumpf 6 kr. sind zu haben **Oranienstraße 12.** 8264

Weizen und Korn zum Säen empfiehlt **J. B. Wagemann.** 16277

Tische, Stühle und Badkörbe zu verkaufen im **Nerothal, Ruhleben.** 18276

Schöne, junge Ziegenböcke sind billig zu verkaufen. **Näh. Exped.** 18281

Für die Herbst- und Wintersaison

make ich hiermit die ergebene Anzeige, daß mein Lager für dieselbe vollständig sortirt ist und empfehle ich besonders:

Eine großartige Auswahl der neuesten Damenkleiderstoffe von den gewöhnlichsten bis zu den hochfeinsten Qualitäten.

Stoffe zu Damen-Jacken und Paletots kann ich durch große vortheilhafte Ankäufe zu besonders billigen Preisen abgeben.

Mein Lager in fertigen Damen-Jacken und Paletots, nach den neuesten Façons, ist gleichfalls auf das Reichlichste ausgestattet.

Lyoner Fabrikate, wie: schwarze und farbige **Seide** und **Seidenjammt** &c. in bekannter Güte.

Schließlich bringe ich noch zur Kenntniß, daß mir von einem englischen Hause der commissionsweise Verkauf von **Teppichen** und **Teppichstoffen** übertragen worden.

Muster davon werden gern zur Ansicht ins Haus geschickt und genießen Hôtels und größere Haushaltungen einen ansehnlichen Rabatt.

J. Hertz, Langgasse
8e.

18199

Herrenhemden

in allen Größen u. Qualitäten und solidester Waare empfiehlt zu sehr billigen Preisen

10791

H. W. Erkel, Webergasse 4.

Billig zu verkaufen:

Mehrere **Backlisten**, ein **Backfaß** und ein **Kirschbaum-polirtes** gebrauchtes **Schreibbureau** für Kinder, **Michelsberg 28.** 18097

Alle Sorten selbstgefertigte **Möbel** (polirte und lackirte) empfiehlt
18097 **Ph. Rossel,** Michelsberg 28.

Lammfleisch das Pfund 15 kr.

ist fortwährend zu haben bei **H. Mayer,** Kirchhofsgasse 7. 18225

Eine **nußbaumene 4schubladige Schreibkommode** ist zu verkaufen kleine **Burgstraße 2** im Hinterhaus. 18178

Amerikanischer 12 fr. Stärke-Glanz 12 fr.

ertheilt, als Zusatz zur Stärke, der damit behandelten Wäsche eine schöne Weiße, Glätte und Glanz, das Plätten der Wäsche erfolgt daher leicht, schnell egal und bewahrt dieselbe vor dem Vergilben.

Preis per Tafel mit Gebrauchs-Anweisung 12 fr.

Fr. Schleucher, Michelsberg 1,

18137

vormals E. Wolff.

Badewannen

in den verschiedensten Größen empfiehlt zum Verlaufen und Vermiethen

J. D. Conradi, Häfnergasse 19. 6898.

Im Frottieren und Aufstreichen der Fußböden empfiehlt sich bei möglichst billigem Preise

August Stappert, Frotteur.

Bestellungen: Hefenstraße 19 und Metzgergasse 35, Parterre. 16513

Für den Brandbeschädigten Schneider No 09 2c. von Frau W. W. 1 fl. empfangen zu haben, bescheinigt dankend
F. W. Käsebieber.

Tages-Kalender.

Das Museum der Alterthümer

(Wilhelmstraße 7)

ist geöffnet: Montags, Mittwochs und
Freitags Nachmittags von 3—6 Uhr.

Die königliche Landesbibliothek
(im dritten Stock)

ist geöffnet: Montag, Mittwoch und Frei-
tag Vormittags von 10—12 und Nach-
mittags von 2—5 Uhr.

Das naturhistorische Museum

ist geöffnet: Sonntags und Mittwochs
von 11 bis 1 Uhr und von 2 bis 6 Uhr.
Montags und Freitags von 2 bis 6 Uhr.

**Die Bibliothek und das Lesezimmer
des Gewerbevereins**

(Kleine Schwalbacherstraße 2a)

ist täglich von 10—12 Uhr Vormittags
und 2—8 Uhr Nachmittags, mit Aus-
nahme der Sonntag- und Donnerstag-
Nachmittage, geöffnet.

Heute Dienstag den 29. September.

Bezirksrath des Stadtkreises

Wiesbaden.

Vormittags 9 Uhr: Sitzung.

Allgemeine Impfung

Nachmittags 4 Uhr in der Elementar-
schule auf dem Michelsberg.

Cursaal zu Wiesbaden.

Nachmittags 3½ Uhr: Concert.
Pompier-Corps.

Abends 7 Uhr: Übung der neu zuge-
theilten Mannschaft, am Maschinenhaus.
Arbeiter-Bildungsverein.

Abends 8 Uhr: Rechnen und Französisch.
Männergesangsverein.

Abends 8 Uhr: Probe bei H. Schirmer.
Synagogen-Gesangsverein.

Abends 8½ Uhr: Probe.

„Neue Concordia“.

Abends 9 Uhr: Gesangsprobe im Vereins-
local, „Kaiser Adolph“, Goldgasse.

Männergesangsverein „Concordia“.
Abends 9 Uhr: Probe.

Königliche Schauspiele.

Heute Dienstag: Der Verschwender.

Original-Zauber märchen in 3 Aufzügen
von Ferdinand Raimund. Musik von
Conradin Kreutzer.

Frankfurt, 26. September.

Geld-Course.

Bistolen	9 fl. 48	— 50	fr.
Holl. 10 fl.-Stücke	9 „ 54	— 56	„
20 Frez.-Stücke	9 „ 29½	— 30½	„
Russ. Imperiales	9 „ 49	— 51	„
Preuss. Friedr. d'or	9 „ 58½	— 59½	„
Dukaten	5 „ 36	— 38	„
Engl. Sovereigns	11 „ 54	— 58	„
Preuss. Cassenscheine	1 „ 44½	— 45½	„
Dollars in Gold	2 „ 27	— 28	„

Wechsel-Course.

Amsterdam	99¾ G.
Berlin	105 B.
Cöln	104¾ G.
Hamburg	88 B.
Leipzig	105 B. 104¾ G.
London	119¾ B.
Paris	94¾ B.
Wien	108 B. 5/8 G.
Disconto	3½ G.

(Mit 2 Beilagen.)

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von H. Schellenberg.

Wiesbadener Tagblatt.

Dienstag

(I. Beilage zu No. 229)

29. September 1868.

Auszug aus den Beschlüssen des Gemeinderaths zu Wiesbaden.
Sitzung vom 16. September 1868.

Gegenwärtig: Der Gemeinderath mit Ausnahme des Herrn J. Schmidt.
2096. Auf das Gesuch des Architekten W. Vogler von hier Namens des J. Luville dahier, die Erbauung der Landhäuser III und IV auf dem Schützenhofterrain betr., wird beschlossen: dem Gesuchsteller zu eröffnen, daß gegen die im Plane eingezeichnete Stellung der zu erbauenden Landhäuser von hier aus nichts einzuwenden sei.

2097. Die Baucommission erstattet folgenden Bericht zu dem Gesuche des Zimmermanns Wilhelm Müller von hier, die Verbauung der nördlichen Seite der anzulegenden Verbindungsstraße zwischen der Elisabethen- und Stiftstraße betreffend:

„Der Gemeinderath war schon bei Aufstellung des Projectes zur Regulirung des fraglichen Terrains der Ansicht, daß auch die nördliche Seite der rubr. Verbindungsstraße bebaut werden könne; allein es wurde gemäß Rescripts Herzogl. Landesregierung vom 4. August 1866 zunächst nur die Bebauung der südlichen Seite dieser Straße gestattet. Es mag der Grund zu dieser Verfügung darin gelegen haben, daß man befürchtete, die Hintergebäude zu diesen Häusern möchten vom Nerothal aus gesehen, mißständig erscheinen. Dieser Grund fällt jedoch dermalen ganz weg, da die bereits aufgeführten Landhäuser an der Elisabethenstraße die Einsicht nach der betr. Rückseite gänzlich decken. Wir beantragen deshalb, daß nunmehr auch die Bebauung der nördlichen Seite der anzulegenden Verbindungsstraße zwischen den Elisabethen- und Stiftstraße bei Königl. Regierung befürwortet werden möge.“

Dieser Antrag wird genehmigt.

2098. Weiter erstattet die Baucommission Bericht zu dem Gesuche des Daniel Bedel von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Erbauung eines Gartenhauses in der Kimpelwiese zwischen der verlängerten Bleichstraße und der Wellritzstraße und wird hierauf mit Rücksicht darauf, daß das fragliche Gebäude in ein noch nicht eröffnetes Bauquartier fällt, in welchem weder die Alignements noch Nivellements genau festgestellt und höheren Orts genehmigt sind, beschlossen: zu berichten, daß unter den von Königl. Hochbauinspektion vorgeschlagenen Bedingungen und unter der weiteren Bedingung, daß dem Bezirksgeometer von diesem Bauwesen die Anzeige gemacht werde, von hier aus gegen die Genehmigung des Gesuches, jedoch nur auf Widerruf, nichts einzuwenden sei.

2099. Sodann erstattet die Baucommission Bericht zu dem Gesuche des Schlossers Georg Krämer von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Errichtung eines Gartenhäuschens in seinem im Wellritzthale belegenen Garten und wird hierauf beschlossen: zu berichten, daß unter den von Königl. Hochbauinspektion vorgeschlagenen Bedingungen und unter der weiteren Bedingung, daß

der Brunnen mindestens 30 Fuß von der städtischen Gallerle Wasserleitung entfernt angelegt werde, gegen die Genehmigung des Gesuches, jedoch nur auf Widerruf, von hier aus nichts einzuwenden sei.

2100. Zu dem Gesuche des Kaufmanns Carl Acker von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Erbauung eines Magazins im Anschlusse an sein dormalen im Bau begriffenes Wohnhaus am Ecke der Burgstraße und des Marktplatzes soll berichtet werden, daß unter den von Königl. Hochbauinspektion vorgeschlagenen Bedingungen und unter den weiteren Bedingungen, daß dem Bezirksgeometer von diesem Bauwesen die Anzeige gemacht und in dem Concessionsdecrete jedenfalls die Bemerkung aufgenommen werde, daß die Gemeindebehörde zwar gegen die vielen in den Acker'schen Gebäuden nach dem Schulhose angelegten Fenster nichts einzuwenden vermöge, daß sie sich jedoch vorbehalte, auch auf dem städtischen Terrain Einfriedigungen, Holzstöcke oder Gebäude 2c. zu errichten, selbst wenn solche Anlagen den jeweiligen Eigenthümern oder Bewohnern der Acker'schen Gebäude nicht erwünscht sein sollten, von hier aus gegen die Genehmigung des Gesuches nichts einzuwenden sei.

2101. Zu dem Gesuche des Gärtners Martin König dahier um Ertheilung der Erlaubniß zur Erbauung eines Landhauses und zweier Glashäuser, sowie zum Graben eines Brunnens auf seinem Grundstücke an der Viebricher Chaussee soll berichtet werden, daß unter den von Königl. Hochbauinspektion vorgeschlagenen Bedingungen und unter der weiteren Bedingung, daß dem Bezirksgeometer von diesem Bauwesen die Anzeige gemacht werde, von hier aus gegen die Genehmigung des Gesuches nichts einzuwenden sei.

2102. Zu dem Gesuche des Waurers Wilhelm Morasch von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Umänderung der Facade seiner beiden in der Feldstraße zu erbauenden Wohnhäuser, sowie zur Erbauung eines Stalles zu dem Wohnhause No. 12 in der Feldstraße soll berichtet werden, daß gegen die Genehmigung desselben von hier aus nichts einzuwenden sei.

2103. Zu dem Gesuche des Barons von Wulff dahier um Ertheilung der Erlaubniß zur Erbauung eines Glashauses, eines Seitengebäudes und eines Gartenpavillons in seiner in der Paulinenstraße No. 5 belegenen Besitzung soll berichtet werden, daß unter der Bedingung, daß dem Bezirksgeometer von diesem Bauwesen die Anzeige gemacht werde, von hier aus gegen die Genehmigung des Gesuches nichts einzuwenden sei.

Zu den Gesuchen:

2104. des Buchbinders J. A. Petmehy von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Errichtung eines Hinterbaues in seiner am Louiseplatz No. 6 belegenen Hofraithe und

2105. des Friedrich Thon von hier um Erneuerung der Concession zur Errichtung eines Backofens in seinem in der Schwalbacherstraße No. 9 belegenen Wohnhause

soll berichtet werden, daß unter den von Königl. Hochbauinspektion vorgeschlagenen Bedingungen und unter der weiteren Bedingung, daß dem Bezirksgeometer von diesem Bauwesen die Anzeige gemacht werde, von hier aus gegen die Genehmigung der Gesuche nichts einzuwenden sei.

2106. Auf Vorlage des Etats über die Anfertigung von 1000 Stück Pechfränzen für die Feuerwehr wird beschlossen, diesen Etat im Kostenbetrage von 51 Thlr. 12 Sgr. 10 Pf. zur Ausführung zu genehmigen und die Lieferung im Submissionswege zu vergeben.

2107. Die am 5. v. M. stattgehabte Vergebung der bei der Chausfirung der Gartenstraße vom Grünweg bis zur Bierstadterstraße vorkommenden Arbeiten wird nur bezüglich der Chausfirungsarbeiten und zwar dem Letztbietenden genehmigt.

2108. Auf das Gesuch der Hauseigenthümer der Oberwebergasse, Hof-
Spengler Heinrich Kühn und Consorten, die Anlage erhöhter gepflasterter
Trottoire in der Oberwebergasse betr., wird beschlossen: den Gesuchstellern zu
eröffnen, daß die Kosten der Pflasterung erhöhter Trottoire in der Oberweber-
gasse in das nächstjährige Budget aufgenommen werden sollten, falls sie sich
dahier zu Protokoll verpflichteten, zwei Drittel der auf die Frontlänge ihrer
Häuser sich berechnenden Kosten dieser Trottoiranlage der Stadtkasse zu ver-
güten und falls die Treppen bis auf einen vor die Hausflucht vorspringenden
Treppentritt in die Häuser verlegt würden.

2109. Auf Schreiben der Königl. Garnisonsverwaltung dahier vom 15. l. M.,
die Reinigung resp. Reparatur des die vormalig Huth'sche Besizung durchzie-
henden städtischen Canals betr., wird beschlossen: die Reinigung resp. Reparatur
des fraglichen Canals alsbald vornehmen zu lassen.

2111. Hierauf wird zur Eröffnung der eingelaufenen Submissionen auf die
bei der Aufstellung eines schmiedeeisernen Geländers vor der höheren Bürger-
schule in der Dranienstraße vorkommenden Arbeiten geschritten und beschlossen:
die Hüttenarbeit dem Eisengießereibesitzer Julius Zintgraff von hier und die
Schlosserarbeit dem Schlosser R. Wengandt von hier auf ihre Offerten zu
übertragen.

2112. Die am 14. l. M. stattgehabte Vergebung der Beifuhr von Decksteinen
aus den Steinheimer Brichen von Viebrich hierher wird den Steigerern genehmigt.

2113. Die am 14. l. M. stattgehabte Vergebung der Beifuhr von $1\frac{1}{2}$ Ru-
then Kammerforster Basalt-Pflastersteinen von Viebrich hierher wird dem Stei-
gerer genehmigt.

2115. Das Gesuch des Louis Schäfer von hier um Gestattung der Auf-
stellung zweier Häuschen zum Verkaufe mouffirenden Wassers, des einen am
Kranzplaze hinter der Hygieagruppe und des anderen in dem östlichen freien
Raume zwischen der Haupttreppe und Seitentreppe des Theaters wird der
Baucommission zur Prüfung und Berichterstattung hingewiesen.

2119. Die am 11. l. M. abgehaltene Versteigerung der Kastanien aus den
städtischen Plantagen pro 1868 wird auf den Erlös von 229 Thlr. genehmigt.

2120. Auf das Gesuch des Landwirths Gottfried Bürger von hier um
Verwilligung einer Zulage aus der Stadtkasse zu der ihm aus der Militär-
kasse gewordenen Entschädigung für eine Militärfahrt nach Wörsdorf, Amts
Jbstein, am 29. v. M. wird beschlossen: analog dem Gemeinderathsbeschlusse
vom 5. August 1863 den Befuhrten für das einspännige zwei- und vierräderige
Fuhrwerk 15 Sgr., für das zweispännige vierräderige Fuhrwerk 26 Sgr. und
für das zweispännige zweiräderige Fuhrwerk 23 Sgr. per Wegstunde als Ver-
gütung zu geben, und den hiernach gegen die Vergütung aus der Militärkasse
sich berechnenden Mehrbetrag auf die Stadtkasse zu übernehmen.

2121. Zu dem Gesuche des Vorstandes des Gewerbehalle-Vereins dahier
um Gestattung einer Weihnachtsverloosung verschiedener in der Gewerbehalle
befindlichen Gegenstände soll berichtet werden, daß gegen dessen Genehmigung
von hier aus nichts einzuwenden sei.

2122. Auf das Gesuch des Kaiserlich Russischen Geheimenraths S. Badschasty
dahier um Ertheilung der Erlaubniß zur Erneuerung des Grabdenkmals des
auf dem alten Todtenhofe beerdigten Fürsten Wasil Gagarin, wird beschlossen:
dem Gesuchsteller zu eröffnen, daß gegen die beabsichtigte Renovirung dieses
Grabmales durch eine neue Sandsteineinfassung und durch Bedeckung mit
einem neuen Gedenksteine nichts zu erinnern gefunden worden sei, daß jedoch
damit irgend welche Rechte an dem Plaze des Grabmals nicht eingeräumt werden
sollten und der Gemeinderath sich vorbehalte, falls der alte Todtenhof einer
anderen Bestimmung übergeben werden sollte, frei über den fraglichen Plaz zu
disponiren.

2123. Der unterm 28. v. M. mit Johann Conrad Nicolay 2r Wittwer, Friedrich Wilhelm Nicolay und dessen Ehefrau Philippine geb. Sellberger, Philipp August Nicolay und dessen Ehefrau Marie Barbara, geb. Schmidt, alle von Dohheim und Lehrer Philipp Höhn von Nied, Ramens seiner minderjährigen Kinder erster Ehe, als Caroline, Emil und Friedrich Höhn, abgeschlossene Vertrag, den Ankauf einer denselben zustehenden 77 Ruthen 31 Schuhe haltenden, im „Klosterbruch“ belegenen Wiese für die Stadtgemeinde betr., wird genehmigt.

2124. Desgleichen der unterm 15. l. M. mit dem Wittwer Johann Michel Kossel 2r von Dohheim abgeschlossenen Vertrag, den Ankauf einer demselben zustehenden, 46 Ruthen, 83 Schuhe haltenden, im „Klosterbruch“ belegenen Wiese für die Stadtgemeinde betr.

2125. Ebenso der unterm 15. l. M. mit Philipp Heinrich Krieger 2r und dessen Ehefrau Christiane geb. Kossel von Dohheim abgeschlossene Vertrag den Ankauf einer denselben zustehenden 47 Ruthen 17 Schuhe haltenden, im „Klosterbruch“ belegenen Wiese für die Stadtgemeinde betr.

2126. Ebenso der unterm 4. l. Mts. mit Samuel Jacob Maher sen. von hier abgeschlossene Vertrag, die Fouragelleferung für die Stadt Wiesbaden zur Erleichterung von Militärrequisitionen betr.

2129. Die mit Schreiben des Königlichen Revierbeamten, Bergmeisters Giebler, dahier, vom 12. l. Mts. anher mitgetheilte Verleihungsurkunde für das Eisenerz-Bergwerk „Neuerfund“ bei Wiesbaden gelangt zur Kenntniß der Versammlung.

2131. Auf Schreiben des Commandanten der Feuerwehr, Herrn Vorstehers Zollmann, vom 10. l. Mts., worin mitgetheilt wird, daß in der am 22. v. Mts. stattgehabten Generalversammlung der Pompiers-Abtheilung, Zimmermeister Bernhard Jacob und Spenglermeister Friedrich Kleidt als Führer der beiden Steiger-Abtheilungen für dieses Corps gewählt, resp. wieder gewählt worden seien, wird beschlossen: diese Wahlen zu bestätigen.

Die Gesuche um Gestattung des Antritts des angeborenen Bürgerrechtes in hiesiger Stadtgemeinde von Seiten:

2133. Des Tagelöhners Anton Joseph Georg Bachert von hier und

2134. des Kochs Theodor Hugo Philipp Joseph Christian Heinrich Ballalat von hier werden genehmigt.

2135. Desgleichen das Gesuch des Schreiners Johann Georg Franz Link von Wallau, Amts Hochheim, um Aufnahme als Bürger in die hiesige Stadtgemeinde zum Zwecke seiner Verehelichung mit Agathe Elisabeth Welcher von hier. Zu den Gesuchen:

2136. des Handelsmanns Johann Pfeiffer 8r von Finthen bei Mainz um Gestattung des temporären Aufenthaltes in hiesiger Stadt zum Zwecke des Betriebes eines Handels mit Victualien,

2137. des Kochs Heinrich Ballalat von hier um Ertheilung der Concession zum Wirthschaftsbetriebe in dem Hause Michelsberg Nr. 16, und

2138. des Friedrich Bott 2r von hier um Ertheilung der Concession zum Wirthschaftsbetriebe in dem Hause Louisenstraße Nr. 32, soll berichtet werden, daß gegen die Genehmigung von hier aus nichts einzuwenden sei.

2142. Das Gesuch des Kaufmanns Philipp Wilhelm Daniel Weygandt von hier um Gestattung des Antritts des angeborenen Bürgerrechtes in hiesiger Stadtgemeinde wird genehmigt.

Wiesbaden, den 26. September 1868.

Für diesen Auszug:

300 ft, Bürgermeistereigehülfe.

Actenmappen,

für die Herrn Anwälte geeignet, sind wieder vorrätzig und werden nach Bestellung angefertigt bei **C. Schellenberg**, Goldgasse 4. 18262

Unterrockstoffe,

Beste Qualität, offerire ich eine Parthie à 36 kr. die Elle gegen den Ladenpreis von 54 kr.; ferner acht engl. Herrutragen à 3 fl. 30 kr. das Duzend, anstatt 5 fl.

Eine kleine Parthie Beduinen-Mäntel à 5 fl. 15 kr. das Duzend,
fertige Röcke à 2 fl. 30 kr. — 4 fl.
19269 " " " **G. W. Winter**, 5 Webergasse 5.

Heidenberg 30 sind schöne Kastanien zu haben.

18240

Logis-Vermiethungen.

Adelhaidsstraße 4 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, worunter 1 Salon mit Balkon nebst erforderlichen Räumen, auf den 1. October zu vermieten. 17796

Adelhaidsstraße 16 ist eine freundliche Parterrewohnung, bestehend in 4 Zimmern, 1 Speisekammer, Küche und 2 Mansarden zc., zu vermieten. Zu erfragen daselbst. 18312

Bahnhofstraße ist vom 1. October ein möblirtes Zimmer zu vermieten. Auf Verlangen kann auch die Kost gegeben werden. Näh. Exped. 18236

Große Burgstraße 10 sind elegant möbl. Wohnungen zu verm. 17953

Dogheimerstraße 6 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 17079

Dogheimerstraße 14 Parterre ein schön möblirtes Zimmer zu verm. 16358

Dogheimerstraße 19 Bel-Etage ist ein möbl. Zimmer zu verm. 17226

Dogheimerstraße 27a im 2. Stock ist ein Logis zu vermieten. 18311

Emserstraße 6 Parterre sind 3 schöne möblirte Zimmer zu verm. 18219

Faulbrunnenstraße 7, 2 St. h., ein schön möbl. Zimmer zu verm. 17586

Faulbrunnenstraße 8 im 1. Stock ist ein großes, möblirtes Zimmer zu vermieten. 17847

Faulbrunnenstraße 9 2 Stiegen h. ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. Einzusehen Mittags von 1—3 Uhr. 18001

Faulbrunnenstraße 9 eine Treppe hoch sind zwei möblirte Zimmer zu vermieten. 17508

Faulbrunnenstraße 10 Bel-Etage ist auf 1. October ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 17404

Faulbrunnenstraße 10 Parterre ein gut möbl. Zimmer zu verm. 18296

Ecke der Faulbrunnen- und Schwalbacherstraße 12 ist ein freundliches, möblirtes Zimmer zu vermieten. 15330

Frankfurterstraße 5

ist von Anfang October ab eine möblirte Wohnung von 4 Zimmern, eingerichtet mit Küche und Mansarde, im unteren Stock, nach der Sommerseite, zu vermieten. 18278

Untere Friedrichstraße 7 Bel-Etage, Sonnenseite, sind möblirte Zimmer zu vermieten, auf Verlangen auch Kost. 18275

Friedrichstraße 14 eine Stiege hoch ist ein heizbares, freundlich möblirtes Zimmer auf 1. October zu vermieten. 17020

Friedrichstraße 34, Parterre links, ist eine abgeschlossene Wohnung von 6 Zimmern nebst Küche und Zubehör, unmöblirt vom 1. October l. J. ab, anderweitig zu vermieten. 16023

- In dem Landhause Gartenstraße 5 in der Nähe des Kurhauses sind 4 möblirte Zimmer mit oder ohne Küche zu vermieten. 15611
- Goldgasse 21 ist ein Laden zu vermieten. 16520
- Grünweg 1 (Landhaus) ist ein schön möblirtes Zimmer mit Cabinet zu vermieten. 10529
- Häfnergasse 9 sind möblirte Zimmer mit Küche zu vermieten. 18299
- Heidenberg 10, 1 Stiege rechts, ist ein möblirtes Zimmer zu verm. 18256
- Heidenberg 40, 2. St., ist eine kl. Wohnung auf October zu verm. 18250
- Helenenstraße 1 Bel-Etage ist ein einzelnes möbl. Zimmer abzug. 18293
- Helenenstraße 1 ist ein großes möblirtes Zimmer zu vermieten. 15853
- Helenenstraße 12 1 St. h. ist ein schön möbl. Zimmer zu verm. 17761
- Helenenstraße 26, 1. Stock, ist vom 1. October ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 16911
- Hirschgraben 1 sind 2 Zimmer zu vermieten, wovon das eine unmöbl. 18043
- Ecke der Kirchgasse und Faulbrunnenstraße ist ein hübsch möblirtes Zimmer zu vermieten. 17980
- Kirchgasse 3 ist ein möbl. Zimmer mit Cabinet sogleich zu verm. 18289
- Kirchgasse 4 1 Stiege hoch ist ein möblirtes Zimmer zu verm. 18242
- Kirchgasse 12 ist ein schön möblirtes Zimmer mit oder ohne Kost zu vermieten. 17985
- Kirchgasse 15 Parterre 1—2 möblirte Zimmer zu vermieten. 15560
- Kirchgasse 15a ist ein heizbares, einfach möblirtes Zimmer zu verm. 18042
- Kirchgasse 15c ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 17915
- Kirchgasse 20 Eck der Hochstätte ist ein möblirtes Zimmer mit Kost auf sogleich zu vermieten. 15266
- Kirchgasse 29 ist ein möbl. Zimmer mit oder ohne Kost zu verm. 17769
- Kirchhofsgasse 6 nächst der Post ein schön möbl. Zimmer zu verm. 18063
- Langgasse 2 bei A. Harzheim sind 2 eleg. möbl. Zimmer zu verm. 17403
- Langgasse 17 ist ein möblirtes Zimmer mit oder ohne Kost zu vermieten. Näheres bei Conditor Gottlieb. 17876
- Langgasse 36 sind 2 möblirte Zimmer mit oder ohne Kost zu verm. 17199
- Leberberg 3 sind Parterre und Bel-Etage, möblirt, sofort für den Winter billig zu vermieten. 17936
- Louisenplatz 1 Parterre sind 2—3 Zimmer, sowie 2 Treppen hoch 3—4 Zimmer mit Küche, möblirt zu vermieten. 17995
- Louisenstraße 3 sind möbl. Zimmer mit oder ohne Küche zu verm. 15811
- Louisenstraße 18 sind 3—4 möblirte Zimmer zu vermieten. 18013
- Louisenstraße 35 Bel-Etage Zimmer mit Cabinet möblirt zu verm. 17502
- Mainzerstraße 16 ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten, und kann am 1. October oder auf Wunsch auch früher bezogen werden. 13069
- Marktstraße 6 Parterre sind zwei einzelne, schön möblirte Zimmer jahresweise zu vermieten. 17760
- Marktstraße 11 sind in meinem neuerbauten Hause auf 1. Januar 1869 2 Läden und Wohnungen in drei Stockwerken, ganz und auch getheilt zu verm. Zu erfragen im Laden Marktstraße 12. Johann Wolff. 18270
- Marktstraße 25, 3. Stock, ist ein schön möblirtes Zimmer zu verm. 16429
- Mauritiusplatz 2, 3. Stock, ist ein möblirtes Zimmer zu verm. 18252
- Morizstraße 6 Parterre sind 1—2 möblirte Zimmer zu vermieten. 15558
- Mühlgasse 11, Sonnenseite, ist eine möblirte Wohnung, Bel-Etage, von 4—5 Zimmern mit Küche und Kammer auf den Winter zu verm. 16320
- Oranienstraße 12 ist eine unheizbare Mansarde zu vermieten. 18086

- Drantienstraße 14 2 Stiegen hoch sind von October an zwei möblirte Zimmer zu vermieten. 16448
- Rheinstraße 5 ist ein Zimmer und Cabinet möblirt zu vermieten. 17345
- Rheinstraße 7 ist auf den 1. November eine elegant möblirte Bel-Etage nebst 2 bis 3 Mansarden, auf Verlangen auch Stallung, zu vermieten. 16022
- Rheinstraße 10 2 Stiegen hoch sind 2 möblirte Zimmer auf 1. October zu vermieten. 18050
- Rheinstraße 12 Bel-Etage sind 2 möblirte Zimmer zu vermieten. 17001
- Rheinstraße 13 ist die Bel-Etage, elegant möblirt, auf October zu vermieten. 17883
- Rheinstraße 28 im 2. Stock sind zwei schön möbl. Zimmer zu verm. 14754
- Rheinstraße 38 sind zwei große möblirte Zimmer zu vermieten. 18259
- Rheinstraße 40 im 3. Stock ist eine abgeschlossene Wohnung von 5 Zimmern nebst entsprechendem Zubehör auf 1. October zu vermieten. 17229
- Röderallee 14 ist ein gut möblirtes Zimmer auf den 1. October zu vermieten. Näheres daselbst. 17819
- Röderallee 28 ist ein Logis von 5 Zimmern mit allem Zubehör auf den 1. October zu vermieten. 13011
- Röderallee 30 ist eine heizbare, unmöblirte Mansarde an eine einzelne Person zu vermieten. 18057
- Röderallee 36 neben dem Deutschen Hause ist eine Parterrewohnung, bestehend aus 4 Zimmern und Zubehör, zu vermieten und vom 1. October an zu beziehen. 18245
- Saalgasse 34 ist ein kleines Zimmer an einen Herrn zu vermieten. 18310
- Schillerplatz 3, 2. Stock, sind möblirte Zimmer zu vermieten. 10007
- Schwalbacherstraße 31 Bel-Etage sind 2 einzelne, möblirte Zimmer oder ein Salon mit Schlafzimmer möblirt zu vermieten. 18197
- Schwalbacherstraße 39 sind 2 möbl. Zimmer auf October zu verm. 17273
- Sonnenbergerstraße 11 ist das ganze Haus möbl. zu vermieten. 16200
- Steingasse 29 ist ein gr. Logis und ein möblirtes Zimmer zu verm. 10765
- Stiftstraße 10a ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näheres bei W. Müller im „Deutschen Haus“. 14182
- Taunusstraße 51 ist die gut möblirte Bel-Etage, 5 Zimmer, Küche, Kammer, Keller, auf 1. October zu vermieten. 18151
- Taunusstraße 57 ist ein freundliches Zimmer zu vermieten. 17933
- Wellritzstraße 5 Parterre ist ein großes, schön möblirtes Zimmer zu vermieten. 15433
- Wellritzstraße 20 sind 2 möblirte Zimmer zu vermieten. 15492
- Wellritzstraße 23 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 17518
- Das Haus Sonnenbergerstraße 4a ist vom 1. October an möblirt zu vermieten. 16896
- In meinem neuerbauten Hause in der verlängerten Rheinstraße ist auf den 1. October der 2. Stock zu vermieten. W. Röcker, Maurermeister. 16400
- Möblirte Zimmer sind vom 1. October d. J. bis 1. April nächsten Jahres an einzelne Personen oder Familien in einem nahe der Stadt gelegenen Landhause billig zu vermieten. Näheres in der Exped. 505
- Ein oder zwei unmöblirte Zimmer sind zu vermieten. Näh. Exped. 17835

Wohnungs-Vermiethung.

In dem neu erbauten Hause Saalgasse 8 ist der mittlere und 3. Stock, jeder aus 5 Zimmern, Küche und Mansarden bestehend, nebst Mitgebrauch der Waschküche und sonstigem Zubehör, auf 1. October zu vermiethen. Näh. Steingasse 1. 14017

Ein auch zwei möblirte Zimmer auf 1. October billig zu vermiethen. Näh. Expedition. 17033

In meinem neu erbauten Hause in der verlängerten Rheinstraße ist die Bel-Etage auf 1. October zu vermiethen. E. Roth, Schiersteinerweg. 15975

Ein kleines Logis von 2 Zimmern, Küche u. ist auf den 1. October zu vermiethen. Näheres Ellenbogengasse 5. 17996

Ein freundliches, heizbares Zimmer ohne Möbel ist sogleich an eine einzelne Dame oder Herrn zu vermiethen. Näheres Expedition. 18018

Ein schön möblirtes Zimmer, durchaus mit Teppichen und allen Bequemlichkeiten, ist vom 1. October ab an einen soliden Herrn billig zu vermiethen. Näheres Expedition. 17978

Zwei große möblirte Mansardzimmer sind für den Winter zu vermiethen. Näheres Expedition. 18205

Eine hübsche möblirte Wohnung, Bel-Etage, Sonnenseite, 5 Zimmer mit Küche, vom 1. October an zu vermiethen. Näheres Expedition. 17177

An der Sonnenbergerstraße sind 2 elegant möblirte Etagen mit Teppichen und Borfenster zu vermiethen. Näh. in der Exped. 15932

Ein möblirtes Zimmer ist versetzungshalber auf gleich zu vermiethen. Wo, sagt die Expedition d. Bl. 16754

Ein möblirtes Zimmer ist an eine anständige Dame zu vermiethen. Näheres Expedition. 14480

Ein möblirtes Zimmer nach der Straße ist zu vermiethen. Näheres Marktstraße 38 bei Posamentier Victor. 18174

Ein schön möblirtes Zimmer für 1—2 Herrn ist auf 1. October zu vermiethen. Näheres Schulgasse 5, 2 Stiegen hoch. 18274

Zu vermiethen.

Die von mir Taunusstraße 45 im zweiten Stock gemiethete Wohnung ist an eine stille Familie zu vermiethen; auch ist in meinem Hause Paulinenstraße 4 eine möblirte Wohnung mit Küche und Zubehör abzugeben und sogleich zu beziehen. A. Wagenheim. 18301

Laden mit Comptoir zu vermiethen Neugasse 17. 17822

Kapellenstraße 1 können zwei Herrn Kost und Logis erhalten. 18204

Gymnasiasten können für kommendes Wintersemester Kost und Logis erhalten. Näheres Expedition. 16997

Einige Schüler oder Einjährige können vom October ab Kost und Logis erhalten. Näheres in der Expedition. 16587

Steingasse 9 ist ein großer Weinkeller zu vermiethen. 14591

Neroststraße 15 ist ein Keller zu vermiethen. 17647

Wiesbadener T a g b l a t t.

Dienstag

(II. Beilage zu No. 229) 29. September 1868.

Pompier-Corps.

Die neu zugetheilte Mannschaft wird auf Dienstag den 29. d. Mts. Abends 7 Uhr zu einer Uebung, ohne Uniform, an das Maschinenhaus eingeladen.

Das Commando. 18305

Männergesang-Verein.

Heute Abend präcis 8 Uhr: Probe im „Saalbau Schirmer“. 146



Markt.

505

Frisch eingetroffen: Schöne Roggen (Raie) von Ostende (zum Kochen) per Pfund 28 fr., See-Matrelen (maqueraux) per Pfund 48 fr., sowie neuer Rheinsalm, Hechte, Aale, Karpfen, Backfische etc.

Neuer Fussbodenlack,

das Beste, was derart geliefert werden kann; in einigen Minuten trocknend, genügt in der Regel ein Anstrich, per Pfund 48 fr. bei

Ed. Schellenberg, Mengasse 7. 18302

Kohlenkasten und Kohleneimer,

Kohlenlöffel und sonstige Feuergeräthe zu den billigsten Preisen bei

18334

L. Kalkbrenner, Friedrichstraße 10.

Von heute ab befindet sich mein Bureau in meiner Wohnung

Friedrichstraße 25 über eine Stiege, der Polizei schieß gegenüber.

Wiesbaden, den 26. September 1868.

18249

Dr. Koch, Rechtsanwalt.

Wegen eintretender Feiertage bleibt mein Laden von Mittwoch Abend bis Samstag Abend geschlossen.

18306

S. Rosenthal, Lederhandlung, Nerostr. 16.

Feinste marinirte Häringe per Stück 8 fr. empfiehlt

18327

Franz Köhr, Kirchgasse 35.

Guterhaltene Uniformstücke eines einjährigen Freiwilligen der Artillerie billig abzugeben. Näh. Expedition. 18309

Die Hälfte zweier Plätze, neben einander, in der ersten Ranggalerie sind für die ersten 15 bis 20 Vorstellungen zum Winter-Abonnementspreis zu vergeben. Näh. Paulinenstraße 6. 18273

Große und kleine Fässer (worunter auch Orhofsässer), in gutem Zustande, sind zu verkaufen Neuberg 1. 18229

Une institutrice allemande,

qui a été pendant 7 ans en Angleterre dans des familles distinguées, dont elle a les meilleures recommandations, désire une place dans une bonne famille, habitant la France. S'adresser à l'expédition de cette feuille.

17209

Frische

18207

Native Mustern

sind eingetroffen bei

J. & G. Adrian,

Marktstraße 36 vis-à-vis der Hirschapotheke.

Tapeten, Fenster-Rouleaux & Wachstuch

empfehle in schöner Auswahl.

Carl Jäger, Langgasse 16. 534

Das Landhaus Mainzerstraße 27

ist zu verkaufen, auch ganz oder getheilt zum 1. October zu vermieten. Näheres daselbst.

17332



Ein zweisitziger, noch gut erhaltener Wagen mit Sommer- und Winterverdeck und ein- und zweispänniger Einrichtung ist billig zu verkaufen. Näheres zu erfragen Faulbrunnenstraße 2 im 3. Stock.

15992

Wegen Wohnortsveränderung steht eine Herrschaftswohnung, 10 Minuten von Eltvile, billig zu verkaufen und ebenfalls mit und ohne Möbel unter günstigen Bedingungen ganz zu vermieten. Näh. Exped.

14436

Dogheimerstraße 2c sind Kommoden, Waschtische und Schränkchen, lackirte und polirte ein- und zweithürige Kleiderschränke, Bettstellen, Brandtischen 2c. zu verkaufen.

14392

Ein halber Platz 1. Ranggalerie wird abgegeben Adelhaidstraße 6.

17075

Ein halber Platz in der ersten Rangloge ist zu vergeben. Von wem, sagt die Expedition.

18020

Hochstätte 9 sind verschiedene Sorten gebrochene Äpfel zu verk.

17340

Ein Kanape ist billig zu verkaufen Schillerplatz 3.

18185

Ein Vibrocot (Winterrock), gut erhalten, für einen Rutscher sich eignend, ist billig zu verkaufen Lehrstraße 9b.

18141

Äpfel, Birnen und Nüsse zu haben Herrnmühlgasse 2.

16862

Adolphstraße 5 sind gute Birnen zu haben.

18125

Sonnenbergerstraße 2 sind verschiedene Sorten gebrochene Äpfel, sowie gebrochene und gelesene Biesenbirnen zu verkaufen.

18156

Seidenberg 23 ist eine Grube Dung zu verkaufen.

18028

Crinolinen,

mit und ohne Zeug-Ueberzug, sind zu billigen Preisen neu eingetroffen bei
17288 **Philipp Sulzer, Langgasse 13.**

Shirtings,

Sateens, Piqués &c., erster Qualität,
zu herabgesetzten Preisen empfiehlt

16323 **H. W. Erkel, Webergasse 4.**

**Prima Stearinferzen von Alünzing & Co.,
Soda, Stärke, Bläue &c. &c.**

empfehl't billigt

Fr. Schleucher, Michelsberg 1,
18137 vormal's **E. Wolff.**

Den so beliebten

Punsch-Essenz

des Hoflieferanten **Carl von Metternich**
empfehl't in ganzen und halben Flaschen **J. B. Willms, Markt. 18008**

Walkmühle.

Zur gefälligen Beachtung!

Zimmerteppiche, Bett- und Sophavorlagen,
wallene Bettdecken, Cocosläufer &c. werden auf's
Schnellste und Billigste gereinigt.

J. C. Herz-Massenbach.

Auf Verlangen werden die Teppiche geholt und gebracht. 505.

Ein in der Nähe der Stadt befindlicher mit ausschließlich feinen, tragbaren
Obstsorten und Trauben angelegter Garten mit kleinem Gartenhaus ist zu
verkaufen. Näheres Expedition. 15877

Zum Einrahmen von Bildern, Spiegeln, Kränzen &c. empfehl't sich unter
Zusicherung sorgfältiger Arbeit und billiger Berechnung

12656 **L. Link, Glaser, Steingasse 31.**

Steinernes und irdenes Geschirr, Lampen und Lampentheile, Glas
und Porzellan empfehl't billigt **W. Knefeli, Mauergasse 11. 15918**

Stellerschrauben, Drehbänke, Decimal- und Tafelwagen empfehl't
die Maschinenwerkstätte von

C. Schmidt, Emserstraße 29c. 18128

Rindfleisch erster Qualität, per Pfund 15 kr. bei

18103 **A. Bær, Steingasse 13.**

Beau-Site.

Ruhrkohlen.

Ofenkohlen bester Qualität sind direct vom Schiff zu beziehen.
17905 **Fr. Bourbonus**, Emserstraße 13a.

Ruhrer Ofen- und Biegelkohlen

können direct vom Schiffe wieder bezogen werden.

August Momberger, Moritzstraße No. 7. 17982

Ruhrkohlen,

besten stückreicher Qualität, sind direct vom Schiff zu beziehen bei
18176 **Heinr. Heyman**, Mühlgasse 2.

Neue Kastanien

empfiehlt **Hch. Wald**, Ecke der Nero- und Röderstraße. 18328

Zwei $\frac{1}{4}$ Plätze neben einander in der 1. Rangloge werden gesucht. Näh.
Louisenstraße 28. 18320

$\frac{1}{4}$ Platz 1. Rangloge abzugeben. Näheres Expedition. 18286

Ein Klavier ist zu verkaufen Louisenstraße 23. 18253

Zwei Wägel-Bettladen, eine große Kinder-Bettlade, mehrere Tische
und Stühle billig zu verkaufen Wellritzsstraße 13 ein Stiege. 18292

Fettes Hammelfleisch, per Pfund 14 kr., Steingasse 23. 18291

Neun Hühner und ein Hahn mit Hänschen sind Taunusstraße 3 zu
verkaufen. 18326

Zu verkaufen Oberwebergasse 51: 40 Stück schöne Distelfinken, per
Stück 18 bis 20 kr., ein schöner Wachtelhund, ein Pinscherhündchen und ein
prachtvoller, großer Windhund. 18315

Billig zu verkaufen Oberwebergasse 51: Oberbetten, Matratzen, schöne
Damen-Keisefoffer, Kanape, Tische, Stühle, kleine Kommoden, Küchen- und
Kleiderschränke, Nachttische, 18 Stück schöne, gute, wollene Frauenjacken und
Paletots, große Kinderbettstellen und sonst verschiedene Möbel. 18315

Billig zu verkaufen: Drei- und vierschubladige Kommoden, ein nuß-
baumener Kleiderschrank, ein Ausziehtisch, ein schöner Kamin, Tische, Bett-
stellen, Kleiderschränke, Nachttische, Spiegel, Stühle, ein Kinderwägelchen, ein
gestickter Holzkasten, sowie Betten und Matratzen Spiegelgasse 11. 17910

Neue Möbel, als: Bettstellen, 2 Kommoden und einen einthürigen Kleider-
schrank sind billig zu verkaufen bei

Schreiner Deuster, Friedrichstraße 30, Hinterhaus. 17102

Ein eleganter zweispänniger Wagen ist zu verkaufen Friedrichstraße 2,
oberer Stock. 14853

Platterstraße 1 sind fortwährend zu verkaufen: einthürige Kleiderschränke,
desgleichen alle Größen von Küchenschränken, Rohr- und Strohstühle,
Kanapes, Spiegel, Waschkommoden u. Tische mit Marmoraufsätzen. 17574

Ein Haus in guter Lage ist abtheilungshalber sofort zu verkaufen. Näheres
in der Exped. 17852

Ein gebrauchtes gutes Pianino billig zu verk. Taunusstraße 19, 3. St. 18027

Ein gutes Zugpferd ist zu verkaufen Friedrichstraße 37. 18012

Eine frischmelkende Kuh ist zu verkaufen. Näheres Expedition. 17650

Spritzfässer, ca. 4 Ohm haltend, sind zu verkaufen. Näh. Exped. 18145

Gasbeleuchtungs-Gesellschaft zu Wiesbaden.

Wir machen hiermit die Anzeige, daß in Folge Beschlusses unseres Verwaltungsrathes vom 27. I. M. der Preis des Gases für die Privaten vom 1. October d. J. an auf fl. 4. 5., resp. Rthlr. 2. 10 per 1000 Cubikfuß engl. herabgesetzt ist.

Wiesbaden, den 29. September 1868.

Die Direction der Gasbeleuchtungs-Gesellschaft:

18340

A. Flach.

Restauration Weins.

Von heute an vorzügliches Frankfurter Bier per Glas 4 kr. 18332

Frankfurter Lagerbier per Flasche 7 fr.,

Wiener Märzenbier " " 10 "

bei Abnahme von 12 Flaschen frei ins Haus geliefert, empfehlen

18208 J. & G. Adrian, Marktstraße 36, vis-à-vis der Hirschapotheke.

Das Neueste

in Herbstjacquets und Wintermänteln, acht englischen Regenmänteln, fertigen Costümen und Unterröcken, sowie die neuesten Herbst-Kleiderstoffe empfehlen in äußerst reichhaltiger Auswahl

Bacharach & Straus,

Webergasse 21.

18323

Zu verkaufen ein großer Schrank mit Gefachen zu 6 fl. Stilst. 4. 18258

5 kräftige Omnibuspferde im Alter von 5—9 Jahren sind zu verkaufen
18257 bei Gastwirth P. Kneiper in Diebrich.

Fräulein Friederike Albrecht findet unter ihrer Adresse post restante Wiesbaden eine angenehme Mittheilung. 18294

To Families residing or spending the winter in Wiesbaden. An English Lady of great experience, wishes to meet with a Daily engagement. Attainments: Thorough English, fluent French and German (acquired in France and Germany) rudimental music etc. Address: F. L. poste restante Wiesbaden. 18072

Eine englische Dame, welche viele Erfahrung hat, sowie der deutschen und französischen Sprache mächtig ist, sucht in einer Familie mehrere Stunden des Tages Unterricht zu geben. Adresse: R. H. poste restante Wiesbaden. 18070

Verloren wurde am Samstag Nachmittag in der Lang- oder Webergasse ein braun-ledernes Portemonnaie, enthaltend ein Goldstück, kleine Münze und ein werthlos gemachtes Bank-Post-Billet. Abzugeben gegen gute Belohnung Wehrstraße 15, Parterre. 18251

Eine Brille mit silberner Einfassung in grünem Futterale wurde am 27. September Abends auf dem Wege vom Casino über den Schillerplatz bis zur Ecke der Bahnhofstraße verloren. Gegen Belohnung abzugeben Bahnhofstraße 1 im 3. Stock bei Oberappellationsrath Reichmann. 18283

Gefunden wurde ein Dolchmesser. Abzuholen Adelhaidstraße 17. 18316

Gefunden wurde ein Portemonnaie mit 1 fl. 18 kr. Abzuholen gegen die Einrückungsgebühren Ludwigstraße 8 im 3. Stock. 18267

Eine Kleidermacherin findet Beschäftigung. Näheres Taunusstraße 22, Parterre. 18304

Geübte Weißzeug-Näherinnen werden gesucht Taunusstraße 19. 18130

Eine gewandte Kleidermacherin, welche auch sonstige Nähereien übernimmt, sucht Beschäftigung in u. außer dem Hause. N. Oberwegberg. 51, eine St. h. 18321

Ein Monatmädchen wird gesucht Moritzstraße 6, 1. Stock. 18288

Eine geübte Weißzeug-Näherin findet dauernde Beschäftigung. Wo, sagt die Expedition d. Bl. 18285

Ein braves Mädchen, welches fein Weißzeug nähen kann, findet Beschäftigung. Näheres Expedition. 18260



Gesucht.

Eine tüchtige Köchin, sowie ein Hausmädchen, welches nähen und bügeln kann, werden gesucht und Anmeldungen unter Vorlage der Zeugnisse Louisenstraße 23, Nachmittags von 4—6 Uhr, entgegenen. 18265

Ein Mädchen, welches schon mehrere Jahre gedient hat und mit guten Zeugnissen versehen ist, sucht Stelle. Zu erfragen bei Wtm. Behringer, fl. Schwalbacherstraße 7. 18266

Helenenstraße 14 wird ein braves Mädchen vom Lande gesucht. 18233

Ein Mädchen wird auf gleich gesucht Gemeindebadgäßchen 3. 18235

Ein gesetztes Mädchen für Küchen- und Hausarbeit wird auf 1. October nach Bleibich gesucht. Näheres Expedition. 18239

Mainzerstraße 18 wird auf den 1. October ein Hausmädchen gesucht. 18246

Une jeune bonne de la suisse française désire se placer que bonne dans une famille étrangère. S'adresser au portier l'ours noir. 18244

Gesucht

zum 1. October ein ordentliches Mädchen für Küchen- und Hausarbeit gegen guten Lohn Louisenstraße 19, eine Stiege hoch. 18061

Ein braves Dienstmädchen, mit guten Zeugnissen versehen, wird in eine Restauration gesucht. Wo, sagt die Expedition. 18237

Ein Dienstmädchen vom Lande, welches Hausarbeit versteht, wird gesucht Emserstraße 8. 18261

Ein anspruchloses Mädchen, welches reines Deutsch spricht, etwas Kleider machen und bügeln kann, wird zur Beaufsichtigung von zwei Kindern und zur Bedienung der Damen gesucht Emserstraße 20a. 18243

Ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen, welches kochen, Haus- und Handarbeiten verrichten kann, wird zu einer einzelnen Dame gegen guten Lohn nach Frankfurt gesucht. Näheres Webergasse 22 im 1. Stock von 8—10 und 2—4 Uhr. 18295

Ein reinliches Mädchen, welches von der Herrschaft empfohlen wird, sucht eine Stelle, am liebsten bei einer kleinen Herrschaft. Näheres zu erfragen Wellrigstraße 19. 18287

Gesucht wird auf den 1. October ein Dienstmädchen. Näheres Kirchgasse 21, Parterre. 1828

Ein reinliches Monatmädchen wird gesucht Taunusstraße 43. 18279

Ein braves Kinder mädchen wird gesucht. Näheres Expedition. 18300

Bonne française.

On cherche une bonne française pour une fille de quatre ans.
S'adresser Taunusstrasse 28, Bel-Etage. 18066

Gesucht wird eine französische Bonne für ein vierjähriges Mädchen. Näheres
Taunusstrasse 28, eine Treppe hoch. 18066

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit gründlich
versteht, sucht bis zum 1. October eine passende Stelle. Zu erfragen Adolph-
strasse 12 im 3. Stock. 18195

Gesucht wird ein gutes, williges Dienstmädchen. Näh. Exped. 18186

Eine mit guten Zeugnissen versehene Köchin wird gleich oder auf 1. October
gesucht. Wo, sagt die Expedition. 18020

Ein Mädchen, welches selbstständig kochen kann und alle Hausarbeiten versteht,
wird auf 1. October in eine kleine Familie gesucht. Näh. Exped. 18035

Rheinstrasse 18, Hinterh., wird auf gleich ein Dienstmädchen gesucht. 18191

Ein Dienstmädchen wird gesucht. Näh. Wellritzstrasse 7. 18150

Köchinnen, Jungfern, Haus-, Küchen- und Kindermädchen mit guten Zeug-
nissen suchen Stellen durch Frau Petri, Langgasse 23, Hinterhaus. 18139

Ein Mädchen, welches selbstständig kochen kann und alle Hausarbeiten versteht,
wird gesucht. Näheres Kirchgasse 10 im 3. Stock. 18037

Eine gewandte, tüchtige Restaurationsköchin, sowie ein fleißiges
Küchenmädchen werden für eine große Restauration gegen guten Lohn in
Dienst gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl. 16741

Ein braves Mädchen wird gesucht Mauritiusplatz 3. 18314

Eine französische Bonne wird zur Pflege eines 2 1/2-jährigen Kindes gesucht.
Wo, sagt die Expedition. 18324

Ein ordentliches Dienstmädchen wird gesucht. Näh. Expedition. 18322

Mehrere Köchinnen, sowie Zimmer-, Haus- und Küchenmädchen, welche gute
Zeugnisse besitzen, können Stellen erhalten. Näheres bei F. Wintermeyer,
Ellenbogengasse 10. 18317

Eine selbstständige, gebildete Haushälterin, gut empfohlen, sucht unter ganz
bescheidenen Ansprüchen eine Stelle oder auch als Stütze der Hausfrau. Näh.
in der Expedition d. Bl. 18318

Ein gebildetes Mädchen, welches im Nähen, Bügeln und Frisiren nicht
unerfahren ist, wünscht bis 1. October bei einer feinen Herrschaft Engagement.
Näheres Louisenstrasse 19. 18313

Ein reinliches Mädchen, welches in guten Häusern gedient, alle Küchen-
und Hausarbeiten versteht, sowie gute Zeugnisse besitzt, findet auf 1. October
eine Stelle Taunusstrasse 9, eine Treppe hoch. 18298

Gesucht wird ein gewandtes, in allen Hausarbeiten bewandertes Dienstmädchen
Friedrichstrasse 2 im oberen Stock. 18307

Mehrere brave Hausmädchen, mit guten Zeugnissen versehen, mehrere feine
Mädchen, welche perfekt nähen, bügeln und frisiren können oder auch als Baden-
mädchen Stelle annehmen, sowie Kindermädchen und Köchinnen suchen Stellen;
sodann sucht ein junger, sehr braver Mensch von 20 Jahren eine Stelle als
Hausbursche, Diener oder Auskäufer. Näh. durch das Stellennachweise-Bureau
von Frau Prinz, Oberwebergasse 51. 18315

Es wird ein tüchtiges Hausmädchen auf 1. October gesucht. Näheres
Spiegelgasse 4 im Baden. 18268

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, im Waschen, Bügeln und
Serviren erfahren ist, sowie gute Zeugnisse besitzt und gleich eintreten kann,
sucht eine Stelle, am liebsten bei Freunden oder in einer kleinen Haushaltung.
Zu erfragen Moritzstrasse 9 im Mittelbau, 3. Stock. 18280

Für Schneider!

- Einige gute Arbeiter können in Arbeit treten Webergasse 22. 18099
 Gesucht wird ein braver und starker Junge gegen
 Wochenlohn von Jos. Ulrich, Kirchgasse 6. 19001
 Für das Comptoir eines größeren Holzgeschäftes wird ein Lehrling mit ent-
 sprechenden Vorkenntnissen auf 1. October gesucht. Selbstgeschriebene frankirte
 Offerten unter Chiffre A. Z. No. 22 befördert die Exped. 17998
 Ein Schreinerlehrling wird gesucht. Näh. Adelhaidstraße 5. 13825
 Ein Kaufmann sucht für einige Stunden des Tages Beschäftigung auf
 einem Comptoir oder Bureau. Näheres Friedrichstraße 28 im Laden. 18079

Gesucht.

- Ein junger, solider Kellner, welcher französisch spricht, findet Stelle für den
 Winter in einem hiesigen Badhause. Näheres in der Expedition. 18241
 Ein gewandter, junger Mann, 19 Jahre alt, sucht eine Stelle als Diener
 und kann bald eintreten. Näheres im Cölnischen Hofe. 18238
 Ein ordentlicher Junge von 16—18 Jahren wird als Hausbursche gesucht.
 Wo, sagt die Expedition. 18254
 Ein ordentlicher Junge kann das Tapezierergeschäft gründlich erlernen bei
 Friedrich Steinmek, Schillerplatz.

Zu miethen gesucht

- auf gleich oder später ein unmöblirtes großes Zimmer. Gefällige Offerten
 beliebe man nebst Preisangabe bei der Exped. d. Bl. abzugeben. 18255
 Auf 1. October oder November wird für 2 einzelne Leute eine kleine Woh-
 nung gesucht. Näheres Exped. 18234
 Eine Werkstätte mit Feuergerichtigkeit, nebst 2 Zimmern gesucht. Von
 wem, sagt die Expedition. 17944
 Für den Winter wird eine Wohnung, aus Stube und hellem Cabinet oder
 2 Zimmern bestehend, für 12—16 fl. monatlich zu miethen gesucht. Offerten
 unter A. B. C. beliebe man in der Expedition abzugeben. 18221
 Eine junge Dame, welche zu ihrer weiteren Ausbildung in Wiesbaden ist,
 sucht ein möblirtes Zimmer bei einer gebildeten Familie. Auch würde sie
 neben entsprechender Vergütung Privatstunden in den neuen Sprachen erteilen.
 Gef. Offerten werden bis Mittwoch, Marktplatz 3, Bel-Etage links, entgegen-
 genommen. 18297
 Zwei geräumige, unmöblirte Zimmer werden vor dem 1. October zu miethen
 gesucht. Näheres Expedition. 18303

Allen Freunden und Bekannten hiermit die traurige Anzeige, daß unser
 innigst geliebter Bruder und Schwager, der Herzogl. Schloßaufseher

Heinrich Kalteborn,

heute Morgen 1/11 Uhr an einem Schlaganfälle plötzlich verschieden ist.

Die Beerdigung findet Dienstag den 29. d. M. Nachmittags 5 Uhr
 vom Sterbehause, oberes Herzogl. Palais, aus statt.

Wiesbaden, den 27. September 1868.

18325

Die trauernden Hinterbliebenen.